
ALWM90-PAR Alarm-Weitermeldegerät

mit parallelem Dateneingang und seriellem Drucker-Ausgang.

Allgemeine Beschreibung:

Das ALWM90-PAR Alarm-Weitermeldegerät besteht grundsätzlich aus einem Steuerungs Mikro-Controller mit einer parallelen Schnittstelle (eingebauter Parallel/Seriell Konverter) zur Ansteuerung von der Alarm-Druckerschnittstelle einer PC-Zentrale (XBS-i / XBS, EBI), und einer Parallel-Schnittstelle zur Ansteuerung von 8 Alarm-Meldekontakten.

Der Alarmdrucker wird an den seriellen Ausgang des eingebauten Parallel/Seriell Konverters angeschlossen.

Die Steuerungs-Firmware befindet sich in einem 27C128 EPROM.

Das Gerät wird über ein Standard-Druckerkabel (25 pol. Stecker/Stecker) an den Alarmdruckeranschluß der PC-Zentrale angeschlossen.

Das Gerät simuliert für die PC-Zentrale einen ständig funktionsfähigen Drucker, **es werden keine Handshake-Signale unterstützt!**

Die Datenleitung zum Drucker (RS232 seriell) ist über eine 25polige Standard-Steckverbindung (J1) geführt, die Sendedaten zum Drucker sind auf Anschlußstift "3" geführt, Anschlußstift "7" ist mit Masse verbunden, alle anderen Anschlußstifte werden nicht verwendet.

Die voreingestellte Übertragungsgeschwindigkeit (9600 Bit/S) kann bei Bedarf mittels eines DIP-Schalters auf dem eingebauten Seriell/Parallel-Wandler nach folgender Tabelle geändert werden:

| Schalter: | 1 | 2 | 3 | |
|-----------|-----|-----|-----|---------------|
| | ON | ON | OFF | = 19200 Bit/S |
| | ON | OFF | ON | = 9600 Bit/S |
| | ON | OFF | OFF | = 4800 Bit/S |
| | OFF | ON | ON | = 2400 Bit/S |
| | OFF | ON | OFF | = 1200 Bit/S |
| | OFF | OFF | ON | = 600 Bit/S |
| | OFF | OFF | OFF | = 300 Bit/S |

Die restlichen Schalter müssen auf folgenden Positionen stehen und dürfen nicht verstellt werden!

| Schalter: | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|-----------|-----|-----|----|-----|----|
| | OFF | OFF | ON | OFF | ON |

Falls die voreingestellte Übertragungsgeschwindigkeit (9600 Bit/S) geändert werden muß, ist außer der DIP-Schalter-Einstellung eine Drahtbrücke auf der Grundplatine des Alarmweitermelde-Gerätes entsprechend umzulöten, folgende Geschwindigkeiten können realisiert werden:

300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200 BpS.

Die Drahtbrücke ist auf der Grundplatine des Gerätes nach der Demontage der oberen und unteren Gehäusehalbschale erreichbar (Brücke "A").

Die Schnittstelle entspricht ansonsten dem RS232/V24 Standard.

ALWM90-PAR Alarm-Weitermeldegerät mit parallelem Dateneingang und seriellem Drucker-Ausgang.

Funktionsbeschreibung:

Das Gerät durchsucht die Empfangsdaten auf die Zeichenkette: ***Störung** und **Fail**.

Wenn eine dieser Zeichenkombinationen gefunden wurde, so wird der zugehörige ALARM-Ausgang (Meldekontakt/Kanal 1) aktiviert.

Der Meldekontakt des entsprechenden Alarmausganges wird dauernd geschlossen.
Der Kontakt öffnet erst dann wieder, wenn ein externer Quittierkontakt (An der Alarmausgangs Steckverbindung (J3) Anschlußstift 11,12) geschlossen wird.

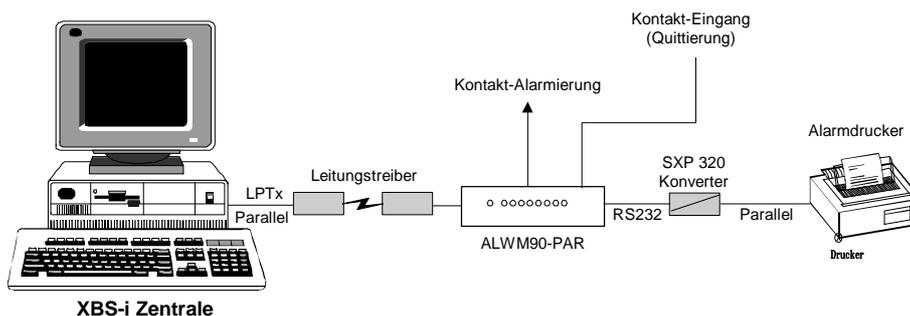
Zur Vereinfachung folgt das Druckbild für eine typische EBI Alarmmeldung die den Alarmausgang 1 (Meldekontakt 1) aktiviert.

| | | | |
|--|--|--------------|-------------|
| 04-Sep-03 16:36:07 *Störung | -L26-AUFM-__-SMA__ Störung Aufzug Haus 26 Elektriker benachrichtigen Tel. XYZ | ALARM | D 00 |
|--|--|--------------|-------------|

Ein typischer EBI Systemalarm der ebenfalls den Alarmausgang 1 (Meldekontakt 1) aktiviert.

| | | | |
|--|--|--------------|-------------|
| 04-Sep-03 16:37:58 Fail | LON EXCEL5000 Bus 1 Controller 22 | COMMS | D 00 |
|--|--|--------------|-------------|

Konfigurationsbeispiel ALWM90-PAR an PC-Zentrale (XBS-i) mit Parallel-Schnittstelle und RS232 Ausgang für Alarmdrucker



Das Gerät überwacht außerdem die Funktionsbereitschaft des Zentral-PC indem der Alarmkontakt Nr. 8 (Meldekontakt 8) als Dauerkontakt geschlossen wird, **sobald der Zentral-PC für länger als eine Stunde keine Zeichen zum Alarmweitermeldegerät gesendet hat.**

Die Meldung wird aufgehoben sobald die Datenübertragung vom Zentral-PC wieder aufgenommen wird.

Falls diese Funktion nicht gewünscht wird, so kann durch Änderung des EPROM-Speicherinhalts an Adresse 0400 (Hex) von 01 auf FF (Hex) die Funktion deaktiviert werden.

ALWM90-PAR Alarm-Weitermeldegerät

mit parallelem Dateneingang und seriellem Drucker-Ausgang.

| |
|--|
| <p style="text-align: center;">Inbetriebnahme-Hinweis für ALWM90-PAR Alarmweitermeldegerät mit paralleler Schnittstelle.</p> |
|--|

Das ALWM90-PAR Alarm-Weitermeldegerät ist nur in der Lage "ASCII" Text-Dateien zu verarbeiten.

In Verbindung mit Microsoft Windows werden oft sogenannte "True-Type" Schriften benutzt die von modernen grafikfähigen Druckern unterstützt werden.

Das ALWM90-PAR Gerät hat jedoch Probleme in diesen **Grafik-Daten** die Auslösekennung (**ALMWM_1** bis **ALMWM_8**) zu erkennen.

Wenn das Alarm-Weitermeldegerät in einer Windows-Umgebung (XBS, XBS-i) eingesetzt wird, so konfigurieren Sie bitte für die Schnittstelle an der das ALWM90-PAR Gerät angeschlossen wird immer die Drucker-Type: "**Universal Nur Text**" oder "**Generic Text only**" (im Windows Drucker Setup Menue).

Schließen Sie das ALWM90-PAR Gerät immer direkt an die Schnittstelle LPT1 oder LPT2 an, benutzen Sie nicht die Schnittstelle an der sich der Kopierschutzstecker (Dongle) befindet.

Benutzen Sie für die Schnittstelle an der das ALWM90-PAR Gerät angeschlossen ist keinen Print-Manager, benutzen Sie die Einstellung: **Direkt zum Anschluß drucken.**

Technische Spezifikation:

Versorgungsspannung: 230V 45-60Hz 14 VA Sicherung: 0,1AT 5x20mm.

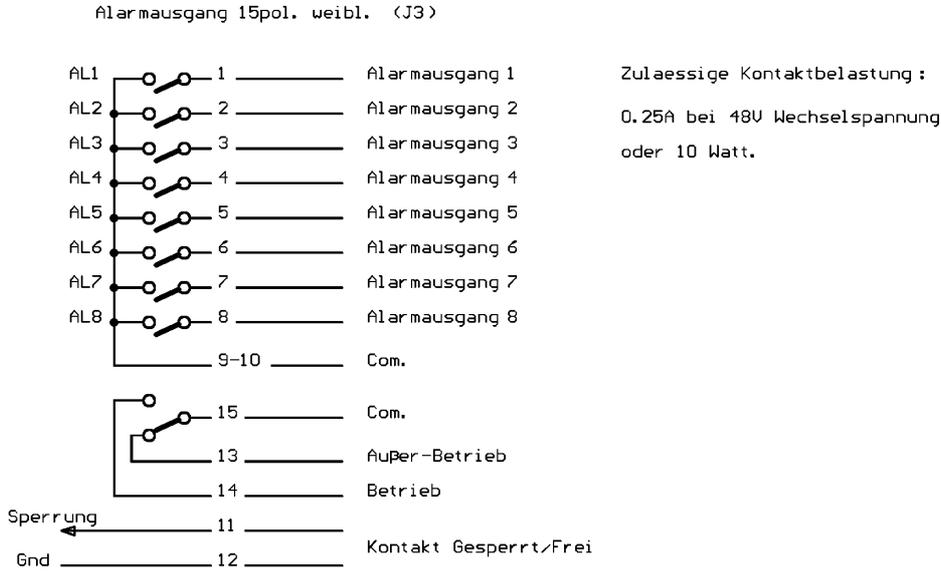
Gehäuseabmessungen: 200x75x150mm (BxHxT)

Schnittstellen: 1x Parallel (Centronics) PC/Zentrale-Anschluß (J2).

1x Seriell (RS232) für Alarm-Drucker (J1).

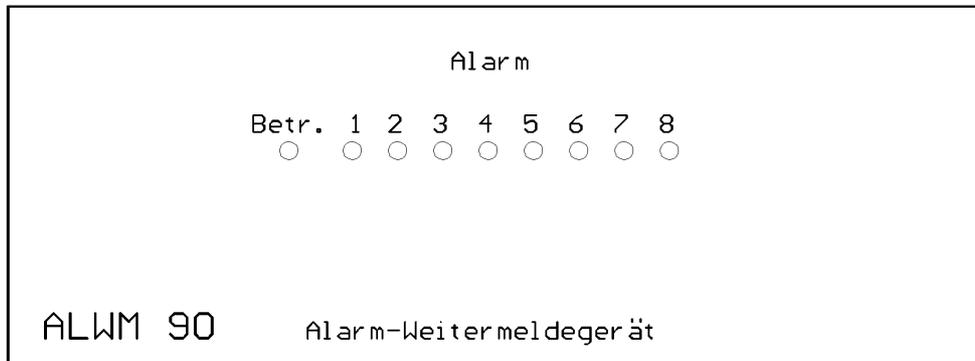
ALWM90-PAR Alarm-Weitermeldegerät mit parallelem Dateneingang und seriellem Drucker-Ausgang.

Anschlußbelegung der Alarm-Kontakte:



ALWM90-PAR Frontansicht/Rückansicht:

Frontseite



Rückseite

